

Der Hörspiegel – folKing around

Der erste Blick aufs Cover und man hat den Eindruck, dass im vorliegenden Digipack ein Kinderfilm verborgen sein könnte. Bei genauerem Hinsehen stellt der aufmerksame Betrachter dann fest, dass es sich vielleicht doch um Musik handelt. Und damit liegt dieser dann auch genau richtig.

Nobody Knows haben mit dieser Veröffentlichung eine Live-DVD mit zusätzlicher CD veröffentlicht und zeigen damit was sie live drauf haben und welche Stimmung sie verbreiten. Die aufwändige Produktion mit hervorragender Bild- und Tonqualität bringt die Konzert-Atmosphäre gut rüber und lässt den Zuschauer am Bildschirm mitgehen. Beginnend mit einem ruhigen Intro, welches ebenso wie der schnellere zweite Song auf einen Text von Francois Villon zurückgreift, startet die 18 Songs umfassende DVD. Es folgt das Instrumentalstück „Titanic“, welches klar zum Tanzen auffordert. Im Folgenden setzt die Formation auf eine Mischung aus Coverversionen wie „Word up“, „Ring of Fire“ oder „Katjuscha“, traditionelle Stücke „Irisches Winterlied“, „Mason’s Apron“ oder „McPherson“, sowie eigenen Kompositionen (zumeist unter Verwendung Dichter-Texten wie Villon oder Heine), wobei diese insgesamt noch in der Unterzahl sind. Dies tut der Stimmung je-

doch keinen Abbruch, vielmehr zeigen die Musiker wie sie bekannte Songs in ein eigenes Gewand hüllen und damit das Publikum mitreißen können, was sich nicht zuletzt auch im Geschehen vor der Bühne klar abzeichnet.

Die 72 Minuten des Konzerts gehen schneller vorbei als man sich das wünscht, zurück bleibt ein froh gestimmter Mensch, denn bei dieser Folk-Formation steht die Stimmung oben an. Dies stellt man auch fest, wenn es auf der DVD mit dem Making of weiter geht, das die visuelle Scheibe abrundet.

Im Digipack ist ein ausführliches Booklet zu finden, das viele Fotos, einleitende Worte und die Tracklisten beinhaltet. Ja, Tracklisten, denn zwischen DVD und CD gibt es Unterschiede. So ist auf der CD das Stück „Lindenbaum“ vorhanden, welches auf der DVD nicht dabei ist. Dafür wurden die Stücke „Tanz!“ und „Mason’s Apron“ auf der CD weggelassen. Somit sind auf dem Audio-Silberling 17 Songs zu hören, die die Stimmung des Konzerts gut einfangen, auch wenn die DVD diese noch besser zu transportieren weiß.

Eine Veröffentlichung, die Spaß und gute Laune bringt und Lust macht sich die Band einmal vom Raum vor der Bühne aus anzusehen, spricht: „auf zum Konzert“!

Der Hörspiegel, (01/2012)